

Bericht zur 108. Vorstandssitzung am 21.-22.11.2008 in Bonn

Frank Mußhoff, Präsident der GTFCh

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gewohnt soll von den Aktivitäten des Vorstandes berichtet werden. Auf der letzten Vorstandssitzung in Bonn stand zunächst der Internetauftritt der GTFCh im Mittelpunkt. Unser aller Dank muss Stefan Tönnies für die gelungene neue Homepage gelten! Schon im Hinblick auf das Joint Meeting von TIAFT und GTFCh in 2010 wurde zudem im Rahmen des neuen Content Management System eine Online-Anmeldung für künftige Veranstaltungen etabliert, was erstmals für unser Mosbacher Symposium getestet werden soll. Damit werden wir auch künftig gut aufgestellt sein. Zudem wurden viele Beiträge mittlerweile ins Englische übersetzt, so dass wir uns bei den künftig vermehrt zu erwartenden Zugriffen auch von internationaler Seite entsprechend gut präsentieren können.

Die Überarbeitung der neuen Richtlinien der GTFCh zur Qualitätssicherung bei chemisch-analytischen Untersuchungen steht kurz vor dem Abschluss, so dass sie wohl bei der nächsten Sitzung verabschiedet werden können, die Überarbeitung der Richtlinien zur Blutalkoholbestimmung ist noch in Arbeit, da neue Aspekte insbesondere auch zur Qualitätssicherung analog zu den allgemeinen Richtlinien eingebaut werden sollten.

Im Mittelpunkt stand weiter das kommende Mosbacher Symposium. Auch wenn das 30jährige Bestehen unserer Fachgesellschaft ansteht, so wollen wir keine außergewöhnlichen Festaktivitäten entwickeln, denn dies würde sich zwangsweise auf die Tagungsgebühr niederschlagen. Neben dem schon traditionellen Empfang im Rathaus (Donnerstag) wird die Gründungsgeschichte der GTFCh aber Thema auf dem Festabend sein.

Während der diesjährige Workshop der GTFCh am 08./09.10.09 in Heidelberg unter der Leitung von Rolf Aderjan stattfinden wird, hat sich für 2010 Thomas Daldrup u.U. zusammen mit Helmut Mahler für eine Austragung in Düsseldorf bereit erklärt.

Nachdem die WBO und FBO für den Forensischen Chemiker ausführlich diskutiert und von einer Arbeitsgruppe aus den Reihen der Forensischen Chemiker (darüber wurde mehrfach berichtet) überarbeitet wurde, sind entsprechende Papiere verabschiedet worden (siehe auch Anmerkungen von Wolf-Rainer Bork und Thomas Briellmann). Sie sind in dieser Ausgabe von Toxichem & Krimtech nachlesbar und stehen in Mosbach zur Verabschiedung im Rahmen der Mitgliederversammlung an. Es ist sicherlich schwer, alle Wünsche, die z.T. sehr differieren und sogar widersprüchlich sind, zu berücksichtigen, aber es ist wohl gelungen, sich entsprechend zu verständigen. Keine Sorge sollte hinsichtlich der zu erreichenden Fortbildungspunkte bestehen. Diese sind noch nicht abschließend vorgegeben, die Zuteilung ist veränderbar und wird sich im Laufe der Zeit den realen Gegebenheiten soweit anpassen, dass wir kein vorschnelles Ausschlusskriterium vorliegen haben.

Als neue Forensische Toxikologen GTFCh können wir die Kollegin Franzelius (Kiel) und den Kollegen Becker (Mainz) beglückwünschen.

Wenn dieser Bericht etwas kürzer ausfällt, so sei auf die Neujahrsgrüße verwiesen, in denen noch einige Dinge angesprochen sind. Die nächste Vorstandssitzung findet am 23./24.01.09 in Mosbach statt, jederzeit können Themen an die Vorstandsmitglieder zur raschen Bearbeitung herangetragen werden.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. F. Mußhoff
Präsident